

Briefe

Jan 75



Dictando-Buch

Paul Wattele, sts.

Briefe.

Witzgaber

Sie können zunächst die Gewittere Briefe
 über die Schrift zubekommen.

Liebster Freund!

Alle meine diese Tage auf dem Wege
 von einem Gewittere überreicht sind,
 Sie haben in einer großen Schrift von die
 bewahrt. Ich will nun versuchen die
 von ihr zubekommen.

Diese lieben Freund wenn Sie zu mir die
 Dinge beabsichtigt, so danke ich mich sehr
 und eines Gewittere aufigen Gemüths
 sein. Ich will sie die bewahren.



Überst und würdigste ist dir:
Lieber die in den Thron Gottes! Der
Allmächtige führt uns das Gewissen
in seiner Hand, von seiner Willen
kann uns also selbst der herrlichen
Litz nicht wehren. Was aber müssen
wir. Für die im Thron und Laistand
wünschen und wachseln und dann sagen
die in der größten Gefahr. Letzt diesen
und die in Angst wird weisen! Das
zweite ist: Lieber die würdigen
Vorsetzungsregeln! Ich will sie
unfassen mit die sie unwirksam
kann kann. Die sind folgende:

1. Man setze sich bei einem Ofen,
witten von Münden fünfzehn Pfünd
von Eisen, insbesondere von allen
Metallen und setze in die Mitte
der Ruhe

2. Jeder Zugluft soll verhindert werden,
das

3. Man öffne die Thüren oder ein
fenster damit nicht Gefahr laufe
von der gefährlichsten Luft anstich
zuerst wenn der Leitzhaufel durch
das Zimmer gehen sollte.

4. Man lasse das Feuer nicht in der Küche
zu aufsteigender Dampf und Rauch

zinsen der Litzgen.

5. Auf seinen gelben Boden man ganz
imter Lünne weil man ab in

für genau sein genau einflücht.

6. Man man nicht jede seiner

Lernung, als Pringun seiner
haben in Prisen in dem die sein
günstlich ist.

7. Das Meistverlassen der Litz
im auf jede Gefahr verbunden
zu sein.

8. Vom Litzgen getrossen Manieren
sind oft nicht sein soll, das soll
müssen Versuchen zu Wiederbelebung

gerne zu vermeiden. Zu dieser Zeit
bringe man sie in die frische Luft
bleibe sie wenig bey sich mit kal-
tem Wasser kühle sie in Sitze
sie befindet sich auf dem süßesten
blasse ist in der frischen Luft in die
Lunge. Die windt das kalte
von flößen man ist in der
Tage zu vermeiden.

Die die Vorrichtung der Organe; von
denen die Luft in die Lunge
wird durch die Nase nicht bey sich
so sie sich gleichsam auf Gottes Lunge,
sich mit sich ein wenig zu vermeiden,

noch ein großes Freude
Für mich und Sie in Zukunft wie ich
Sie sein gewiss sein! Sie dürfen
dann alle für Sie ablegen, dann
es wird die Sie ganz neu sein
werden.

habe ich mit diesen Worten einig
zu Ihnen beifügen beigetragen,
so ist jetzt an Sie
Ihre

guter Freund
Paul Meißner

Dresden am 18 Juni 1868.

Aufgabe

Beschreibung eines Säurebrenns
in Leinwandform.

Ueberweisung

Wassergewinnung

Einmal sublimirt die Säure fest,
im Wasser mitzufüllen.

Ueberweisung. In einem Wasser,
so braun es vor zwei Tagen an
hand ab. Diese Säurebrenns
will ich dir jetzt beschreiben.

Seiner Kraft. Diese Substanz
muss die in jeder Wille sein,
im Gebrauch vorab im ganzen

Donf. Alles lag bereit im Ainfen
zu Ruffen. Jetzt fiftung der Gammern
auf der großen Glocke des Hofes,
und es war. Und fong! Da nachfolte
glücklich der Ruf Lina! Lina!
Lina war nicht alle mit dem
Lotta und fief in Lina's Hand
Hand in feller Stamm. Fünf
Jahre jünger in der Lina,
Hände zu immer glücklicher
silberne Hand zu binter Kaffeln
& fief die Lina's fiefen. Von
der Arbeit fiefen jünger
und an die Lina's fiefen
übertragen, und so war.

müßten einige Gebirgsarten
dieser bald immer das ganze
Gebirge über einen Saurestein
und das Rottenfalten einfallen.
Geistflüchten die flüchtige
graffulung, die Rausch
Kampfer in die Welt
zu den Polken, die Hitze
ausfängt von der Luft und
Kocher. Und übergesetzt
gebt die Spitze ganze Provinz
von Wasser in die Luft;
allein sie wärmte, immer
Wasserdampf zu lassen.

endlich kommen wir die Zeit
und die Klugheit fast zu
aber schon zu spät. Die Klugheit
sich mit den besten Leuten
legt sie ab aber was
zu thun? Da das Wissen
der Abzweigung sie fassen ist
Lernen und Lernen. Das ist die
Lernen lernen sie sich bald
in dem Sinne mit Liebe
den Herrn fassen geben den Herrn
fassen gewinnen. Nicht den Herrn
zufallen fassen ist abzugeben.
Den Herrn den Herrn fassen mit

Alles schon ist mir so sehr
gegeben in dem Willen Gottes!
Auch ich warte schon Herrn, als
ich die oberschlauen Linden, zu
jedermann setzen mit der
von Familie innigst Mitleid
und bot ich eine Graben und
Unterstützung an. Worauf
Gott mich nicht wolle lassen
zu kommen die ich zu Hilfe
kann!

Es kann jedoch zu dir, dem
mündlich meine davon

Unter Ihnen die in aller Liebe
Ihre

aufrichtiger Freund
Ludw. Meyn

Dresden den 14 Juli 1865

Stuttgart

Ihre Zeitschrift habe ich mit
und der Zeitschrift meine
in dem ich sie in meinem
Besten bedanke.

St. Louis

Manuskript der Zeitschrift!

Die volle Zeitschrift
mit dem Inhalt
in der Zeitschrift
zu sein.

Mit großer Freude will ich Ihnen
sagen, dass Sie von uns lieb und
erhoben werden. Sie sind ein
Lernen. Groß war Ihre Bemühung
und Freude dabei. Sie wollen
und bestanden ging nur darin
mit uns allen und dem Besten,
beizustehen und uns glücklich
zu machen, was Sie für uns nicht
nur zu gesichteten, sondern auch
zu guten Menschen zu bilden
sich. Wie viel Sie für Sie
Lieber und uns überweisen
und deshalb mit uns alle,
samen zeigen.

Es ist die Thron bei dem nicht
wird der Thron nicht für die
sollten Wohlthaten und für die
gesehenen Sammlungen. Es werden
Thron täglich im Gebete gedankt, und
wird die Thron im Gebete gedankt,
sahen und Thron Lesen und Lesen,
in den besulgen. Leben Thron in
wohl angesehenen Thron Thron
und besulgen Thron in guten
Ansehen

Thron

Dankbaren Thron

Carl Watzke

